



# DOWNLOAD

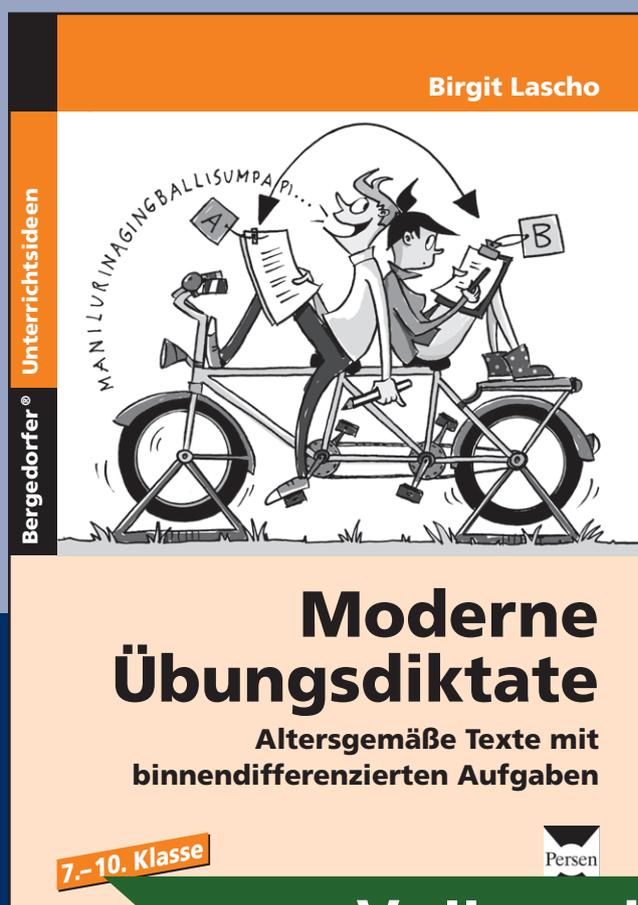
Birgit Lascho

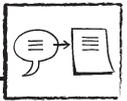
## Übungsdiktate 2

Getrennt- und Zusammenschreibung

VORSCHAU

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:





## Adjektiv und Verb



### Erinnere dich

Zusammensetzungen aus Adjektiv und Verb werden in der Regel getrennt geschrieben. Sie müssen lediglich zusammengeschrieben werden, wenn eine neue, übertragene Bedeutung vorliegt.

**Beispiele:** Du kannst die Tür offen lassen. (= wörtliche Bedeutung)

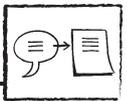
Er wollte die Entscheidung bewusst noch offenlassen.

(= übertragene Bedeutung im Sinne von „unentschieden lassen“)

- 1 Das folgende Diktat ist leider in lauter Silben zerlegt worden. Finde den Diktattext heraus, indem du die einzelnen Wörter in dem Silbensalat durch senkrechte Striche voneinander abtrennst. Achte dabei besonders auf die Getrennt- und Zusammenschreibung von Adjektiven und Verben.
- 2 Schreibe den Text als Abschreibdiktat.
- 3 Kontrolliere deinen Text mithilfe des Lösungsbogens.

### Was Fir men chefs von Schul ab gän gern er war ten

„Gu te Um gangs for men wer den in un se rer Fir ma groß ge schrie ben“, dies ließ Lutz Meis ter ges tern die Neunt- und Zehnt kläss ler der Lie big- Ge samt schu le wis sen, die im Fo yer der Schu le sei nem Vor trag an lausch ten. Meis ter, der oh ne Pro ble me vor den 150 ver sam mel ten Ju gend li chen frei spre chen und in te res sant be ri ch ten konn te, be ton te deut lich, dass Ju gend li che, die krank fei ern be zieh ungs wei se blau ma chen, in sei nem Be trieb nicht er wünscht sind, das wol le er mit sei nem Vor trag un be dingt klar stel len. Sol chen Ju gend li chen müs se die Tür zu ei ner Aus bil dung in sei nem Be trieb ver schlos sen blei ben, das kön ne er nicht schön re den. Ju gend liche, die da ge gen durch gu te Um gangs for men und viel En ga ge ment im Prak ti kum über zeu gen wür den, kön ne er da ge gen schnell ein stel len, be son ders Ei gen ini tia tive sei in sei ner Fir ma er wün scht.



## Adjektiv und Partizip



### Erinnere dich

Zusammensetzungen aus Adjektiv und Partizip werden in der Regel getrennt geschrieben. Sie müssen lediglich zusammengeschrieben werden, wenn eine neue, übertragene Bedeutung vorliegt.

**Beispiele:** Er hat den Joghurt kalt gestellt. (= wörtliche Bedeutung)

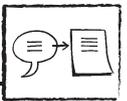
Er hat seinen Mitarbeiter kaltgestellt.

(= übertragene Bedeutung im Sinne von „nicht beachtet“)

- 1 **Leider ist der Text zu einer Wortschlange verschmolzen. Trenne die einzelnen Wörter durch senkrechte Striche voneinander. Achte dabei besonders auf die Getrennt- und Zusammenschreibung bei Adjektiven und Partizipien.**
- 2 **Schreibe den Text als Abschreibdiktat.**
- 3 **Kontrolliere deinen Text mithilfe des Lösungsbogens.**

### Achtung beim Umgang mit Geldautomaten

Im MegaEinkaufszentrum in Musterstadt hat die Polizei gestern wieder festgestellt, dass viele Menschen beim Geldabheben zusorglos vorgehen. Nachdem über 50 Personen an einem Geldautomaten Geld abgehoben hatten, hat das Bankpersonal bei einer Routineüberprüfung des Geldautomaten eine Skimmingvorrichtung sichergestellt, mit deren Hilfe findige Ganoven Kontodaten ausspionieren wollten. Auf diese Weise konnten die Ganoven schnell gestoppt werden, bevor sie irgendeinen Schaden anrichten konnten. Nach den Angaben der Polizei hatten die Täter den Skimmingaufsatz einfach auf das Bedienfeld geschickt geschraubt und den Kartenleseschlitz geklemmt. Dass die Kundschaft dies nicht bemerkte, verwunderte den Polizeibeamten Huber. Offenbar seien die Menschen beim Geldabheben gedanklich mit anderen Dingen beschäftigt gewesen, so dass es ihnen schwergefallen sei, die Skimmingvorrichtung zu bemerken. Er rät hier jedoch zu mehr Wachsamkeit, denn nicht in allen Fällen wird der entstandene Schaden dem Kunden wieder auf dem Konto gutgeschrieben.



## Straßennamen



### Erinnere dich

Straßennamen können zusammen, getrennt oder mit Bindestrich geschrieben werden. Zusammengeschrieben werden Straßennamen, wenn das Bestimmungswort vor dem Grundwort (Straße, Weg usw.) ein Nomen, ein eingliedriger Name oder ein un gebeugtes Adjektiv ist (Baumweg, Fontanestraße, Hochgasse).

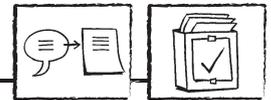
Getrennt geschrieben werden sie, wenn sie eine Ableitung von einem geografischen Namen aufweisen (Frankfurter Tor), ein gebeugtes Adjektiv beinhalten (Breite Straße) oder eine Präposition enthalten (Unter den Eichen).

Straßennamen, deren Bestimmungswort dagegen aus mehrgliedrigen Namen (Franz-Kafka-Weg) oder mehreren Wörtern (Kaiser-Wilhelm-Allee) bestehen, werden mit Bindestrich geschrieben.

- 1 **Leider ist die Wegbeschreibung zur Mega-Dance-Party zu einer Wortschlange verschmolzen. Trenne die einzelnen Wörter durch Striche voneinander, um herauszufinden, wie du zu dieser Party gelangst.**
- 2 **Schreibe die Wegbeschreibung nun als Abschreibdiktat. Achte auf die Rechtschreibregeln!**
- 3 **Kontrolliere deinen Text anschließend mithilfe des Lösungsbogens.**

### Wie geht es zur Mega-Dance-Party?

Die Mega-Dance-Party am Berliner Platz erreicht ihr vom Hauptbahnhof aus folgendermaßen: Geht zunächst die Bahnstraße bis zur Theodor Fontane Straße entlang und biegt dann rechts in diese ein und folgt dem Straßenverlauf bis zum Altmarkt. Von diesem müsst ihr dann nach rechts in die Neue Gasse einbiegen und diese bis zum Kastanienweg entlanglaufen, der links abgeht. Lauft dies nun entlang, bis ihr zum Martin Luther Platz kommt. Überquert diesen und geht noch 200 Meter geradeaus, bis ihr auf die Straße Unter den Buchen stoßt. Folgt dies nun bis zur Schillerstraße. Nach wenigen Metern geht von dieser links der Landgraf Philipp Weg ab. Wenn ihr diesen immer geradeaus weiterläuft, kommt ihr automatisch zum Berliner Platz und könnt euch ins Tanzvergnügen stürzen.



## Adjektiv und Verb, S. 1

Was Firmenchefs von Schulabgängern erwarten

„Gute Umgangsformen werden in unserer Firma **großgeschrieben**“, dies ließ Lutz Meister gestern die Neunt- und Zehntklässler der Liebig-Gesamtschule wissen, die im Foyer der Schule seinem Vortrag **lauschten**. Meister, der ohne Probleme vor den 150 versammelten Jugendlichen **frei sprechen** und **interessant berichten** konnte, betonte deutlich, dass Jugendliche, die **krankfeiern** beziehungsweise **blaumachen**, in seinem Betrieb nicht erwünscht sind, das wolle er mit seinem Vortrag unbedingt **klarstellen**. Solchen Jugendlichen müsse die Tür zu einer Ausbildung in seinem Betrieb **verschlossen bleiben**, das könne er nicht **schönreden**. Jugendliche, die dagegen durch gute Umgangsformen und viel Engagement im Praktikum überzeugen würden, könne er dagegen **schnell einstellen**, besonders Eigeninitiative sei in seiner Firma erwünscht.

## Adjektiv und Partizip, S. 2

Achtung beim Umgang mit Geldautomaten

Im Mega-Einkaufszentrum in Musterstadt hat die Polizei gestern wieder **festgestellt**, dass viele Menschen beim Geldabheben zu sorglos vorgehen. Nachdem über 50 Personen an einem Geldautomaten Geld abgehoben hatten, hat das Bankpersonal bei einer Routineüberprüfung des Geldautomaten eine Skimmingvorrichtung **sichergestellt**, mit deren Hilfe findige Ganoven Kontodaten ausspionieren wollten. Auf diese Weise konnten die Ganoven **schnell gestoppt** werden, bevor sie irgendeinen Schaden anrichten konnten. Nach den Angaben der Polizei hatten die Täter den Skimmingaufsatz einfach auf das Bedienfeld **geschickt geschraubt** und an den Kartenleseschlitz geklemmt. Dass die Kundschaft dies nicht bemerkt hat, verwundert den Polizeibeamten Huber. Offenbar seien die Menschen beim Geldabheben gedanklich mit anderen Dingen beschäftigt gewesen, sodass es ihnen **schwergefallen** sei, die Skimmingvorrichtung zu bemerken. Er rät hier jedoch zu mehr Wachsamkeit, denn nicht in allen Fällen werde der entstandene Schaden dem Kunden wieder auf dem Konto **gutgeschrieben**.

## Straßennamen, S. 3

Wie geht es zur Mega-Dance-Party?

Die Mega-Dance-Party am **Berliner Platz** erreicht ihr vom Hauptbahnhof aus folgendermaßen: Geht zunächst die **Bahnhofsstraße** bis zur **Theodor-Fontane-Straße** entlang und biegt dann rechts in diese ein und folgt dem Straßenverlauf bis zum **Altmarkt**. Von diesem müsst ihr dann nach rechts in die **Neue Gasse** einbiegen und diese bis zum **Kastanienweg** entlanglaufen, der links abgeht. Lauft diesen nun entlang, bis ihr zum **Martin-Luther-Platz** kommt. Überquert diesen und geht noch 200 Meter geradeaus, bis ihr auf die Straße **Unter den Buchen** stößt. Folgt dieser nun bis zur **Schillerstraße**. Nach wenigen Metern geht von dieser links der **Landgraf-Philipp-Weg** ab. Wenn ihr diesen immer geradeaus weiterlauft, kommt ihr automatisch zum **Berliner Platz** und könnt euch ins Tanzvergnügen stürzen.

## Literatur

---

Günther Augst/Mechthild Dehn: Rechtschreibung und Rechtschreibunterricht. Eine Einführung für Studierende und Lehrende aller Schulformen. Klett, Stuttgart 2007.

Martina Bellgart/Susanne Gerdes: Spielerisch die Rechtschreibung verbessern, Laufdiktat, Wörterpuzzle und andere Übungen. In: Praxis Deutsch 142 (1997), S. 36–40.

Duden, Die deutsche Rechtschreibung. Duden, Mannheim 2006.

Duden Richtiges und gutes Deutsch, Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle. Duden, Mannheim 2007.

Martin Fix: Geschichte und Praxis des Diktats im Rechtschreibunterricht – aufgezeigt am Beispiel der Volksschule/Hauptschule in Württemberg bzw. Baden-Württemberg –. Peter Lang, Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt/Main 1994 (= Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, Bd. 17).

Herbert Günther: Schriftspracherwerb und LRS, Methoden, Förderdiagnostik und praktische Hilfen. Beltz, Weinheim und Basel 2007.

Thomas Lindauer/Claudia Schmellentin: Studienbuch Rechtschreibdidaktik, Die wichtigsten Regeln im Unterricht. Orell Füssli, Zürich 2008.

Stephanie Lüthgens: Die Diktatpraxis verändern. In: Deutschunterricht 3 (2005), S. 37–43.

Wolfgang Menzel: Diktieren und Diktirtes aufschreiben. In: Praxis Deutsch 142 (1997), S. 15–26.

Heinz Risel: Arbeitsbuch Rechtschreibdidaktik. Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2008.

Norbert Sommer-Stumpfenhorst: Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten: vorbeugen und überwinden. Cornelsen, Berlin 1993.

Wolfgang Steinig/Hans-Werner Huneke: Sprachdidaktik Deutsch, Eine Einführung. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2007.



## Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter [www.persen.de](http://www.persen.de)

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf [www.persen.de](http://www.persen.de) direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download  
zur Ansicht

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Julia Flasche  
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 23002DA2

[www.persen.de](http://www.persen.de)